

## Was ist ein Forum und was ist ein Workshops?

**Eröffnung** mit mehreren Impulsbeiträgen zu:

Eine begonnene Umweltkatastrophe bedroht die Zukunft der Menschheit - wie kann sie aufgehalten werden?



**Die Foren und Workshops zu Einzelthemen.** Die Foren sollen 4 Stunden dauern. Sie bilden zwischen der Eröffnung und dem Abschlussplenum den wichtigsten Teil des IEC 2026. In einer intensiven Beratung wollen wir den Schatz der hohen Fachkompetenz der Aktivist\*innen heben und in einer schöpferischen internationalen Strategiediskussion um die einzelnen Themen zu gemeinsamen Einschätzungen, Forderungen, Vorschlägen zur Zusammenarbeit kommen. Diese sollen von jedem Forum in das Abschlussplenum eingebracht werden. Die Forums – Vorbereitung soll schon international stattfinden und ist ab jetzt ein ständiger Prozess der inhaltlichen Arbeit und Kooperation. Dazu braucht das Team jedes Forums eine hauptsächlich verantwortliche Person oder Organisationen, die dann die Zusammenarbeit koordiniert. Die Konzepte zu den Foren sollen bis Ende 2025 bei der KOG abgegeben werden und beinhalten: 1. Aufgabenstellung 2. Methoden der Durchführung – (was passiert in den 4 Stunden genau?) 3. Was benötigt ihr an Material und Räumen? Die KOG macht Vorschläge zur Zusammenführung oder Trennung von Foren, wenn es sinnvoll ist. Die **Workshops** sollen 1 – 2 Stunden dauern. Sie finden parallel zu den Foren oder abends statt. Es werden konkrete Umweltprojekte vorgestellt, Kunst und Kultur entwickelt sowie Sport und Erholung gemeinsam organisiert.

## Foren und Workshops (vorläufig und Arbeitstitel, Stand 12.8.)

	<b>Bisheriger Titel</b>	<b>Bisherige Mitwirkende</b>
A	Arbeiter- und Umweltbewegung: gemeinsam gegen die Ausbeutung von Mensch und Natur a) Bergarbeiter gegen die Ausbeutung der Rohstoffe, b) Automobilarbeiter und Elektromobilität.	Bundesvorstand Umweltgewerkschaft Bergarbeiter*innen und Automobilarbeiter*innen
B	Gegen Krieg und Hochrüstung (Gefahr der Renaissance der Atomkraft)	Mitglied PIRATEN und Rote Hilfe Göttingen, Friedensaktivist
C	Hände weg von unseren Tellern! Erfolgreiche Konzepte alternativer Landwirtschaft	Ein Mitglied der LINKE, ein Mitglied des BUND Wernigerode
D	Perspektiven und Protestformen des gesellschaftsverändernden Umweltkampfes	MLPD
E	Klimagerechtigkeit? Die Bedrohung indigener Völker und die Zerrüttung ganzer Länder	Canto Vivo / Peru
F	Wir entwickeln ein Energieszenario der Zukunft	Umweltgewerkschaft Ortsgruppe Heilbronn
G	Verkehr(t) – wie geht ein umweltgerechtes Verkehrssystem	Bundesvorstand Umweltgewerkschaft
H	Ökologische Kommunalpolitik – weltweiter Erfahrungsaustausch	Ein Vertreter der SolAHRtal - Initiative
I	Wirklicher Umweltschutz ist Gesundheitsschutz	Allgemeinarzt aus Duisburg, Mitglied des IPPNW und der MLPD
J	Jugend, Klimagerechtigkeit und Friedensbildung in konfliktbetroffenen Regionen.	Great Greenwall Youth Advisory Board (Nigeria)
K	Klimapsychologie	Ein Mitglied LINKE
L	Wie wir den Lügen von Klimaleugnern begegnen	Umweltgewerkschaft Heilbronn
M	Grüner Kapitalismus – Ziel oder Märchen?	
N	Jahrzehnte Umweltbewegung – Erfolge, Probleme, Perspektiven (Grüne Parteien – Fluch oder Segen für die Umweltbewegung?)	
O	Frauenpower für die Rettung der Umwelt	

P	Greenwashing Tricks und ihre Begriffe durchschauen	
Q	Fortschrittliche Technologien für eine Welt in Einheit mit der Natur	
R	Umweltschutz ist kein Verbrechen! – was tun gegen Repression und Unterdrückung von Umweltkämpfenden	

## Workshops

	<b>Bisheriger Titel</b>	<b>Bisherige Mitwirkende</b>
A	Schöne Erde – bedrohte Erde. Über das System der Biosphäre	Ein Mitglied der Umweltgewerkschaft Magdeburg, ein Mitglied des BUND Wernigerode
B	Kunst und Künstler*innen im Dienste der Erhaltung unserer Lebensgrundlagen	Umweltgewerkschaft Ortsgruppe Magdeburg
C	Wir malen Umwelt und Protest	Galeristin aus Zwickau
D	Die 5 Säulen der chinesischen Medizin	Mitglied der LINKE
E	Das Recyclingsprojekt im Flüchtlingscamp auf Lesbos	
F	Zukunftsprojekt Sargassumplantage	